

Ihre Ansprechpartner

Barbara Mädler & Stefan Härtl

Landratsamt Neustadt an der Waldnaab

wasserstoff@neustadt.de

+49 9602 79 1035

Die HyExperts-Akteure

Agilis • Bergler Mineralöl GmbH • BSZ Weiden • BHS Corrugated Maschinen- und Anlagenbau GmbH • Bürger-Energiegenossenschaft ZENO eG • EEATEC GmbH • Einhäupl Feuerzinkerei GmbH • E-Mobilitätscluster Regensburg • ENERGIEregion Nürnberg e.V. • etz Nordoberpfalz • H2.B Zentrum Wasserstoff.Bayern • HYTEP • Landratsamt Wunsiedel • Nachtmann GmbH • NEW - Neue Energien West eG • NSG Group • Ostbayerische Technische Hochschule (OTH) • OWS Service für Schienenfahrzeuge GmbH • Regionalbus Ostbayern GmbH • Stadt Weiden i.d.Opf. • Stadtwerke Weiden • Wies Faszinatour • Ziegler Group uvm.

Weitere Informationen zum HyLand-Programm und den einzelnen HyLand-Regionen erhalten Sie unter www.hy.land



HERAUSGEBER

Bundesministerium für
Digitales und Verkehr (BMDV)
Invalidenstraße 44
10115 Berlin

KOORDINIERT DURCH

NOW GmbH
Nationale Organisation Wasserstoff-
und Brennstoffzellentechnologie
www.now-gmbh.de

REDAKTION

EE ENERGY ENGINEERS GmbH
TÜV NORD GROUP

GESTALTUNG

[designlevel2](http://designlevel2.de) | www.designlevel2.de

UMSCHLAGSFOTO

© BMVI David Bogwardt
(Spilett new technologies GmbH)

STAND

07 | 2022

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Digitales
und Verkehr

Koordiniert durch:



NOW - GMBH . DE

Projektträger:



Projektträger Jülich
Forschungszentrum Jülich

HyExperts Landkreis NEW

Zukunft gestalten mit Wasserstoff



Was ist das HyExperts-Programm?

HyExperts ist die zweite Stufe des vom Bundesministerium für Digitales und Verkehr geförderten Programms HyLand. Der Wettbewerb motiviert Akteure in allen Regionen Deutschlands, Konzepte mit Wasserstoffbezug zu initiieren, zu planen und umzusetzen. HyExperts-Regionen sind schon mit dem Thema Wasserstoff vertraut. Vor der Teilnahme am HyLand-Wettbewerb sind bereits erste Akteure, Netzwerke und Projektideen vorhanden. Die Regionen erarbeiten im Laufe des Programms Machbarkeitsstudien für konkrete Wasserstoff-Projekte vor Ort, sodass eine praktische Umsetzung ermöglicht wird. Für die konzeptionelle Beratung wird in der aktuellen Phase eine Fördersumme von 400.000 Euro ausgeschüttet.



Über den Landkreis NEW

Der Landkreis Neustadt an der Waldnaab liegt als achtgrößter Landkreis in Bayern in der Nordoberpfalz. Mit einer Flächenausdehnung von 1.428 km² und 66 Einwohnern je km² bietet er bestes Entfaltungspotenzial. Insgesamt leben knapp 95.000 Menschen in NEW.

Ausgangslage für das integrierte Wasserstoffkonzept des Landkreises NEW sind die verschiedenen Konzepte, die in den vergangenen Jahren als Gesamtstrategie bereits auf den Weg gebracht wurden. Dazu zählen das Klimaschutzteilkonzept von 2018, das Handlungskonzept ÖPNV von 2018, das E-Mobilitätskonzept von 2019, das HyStarter-Konzept 2021 und der Digitale-Energienutzungsplan 2022. Die Konzepte sind dazu gedacht, im ländlichen Raum auch unter der Überschrift „Schaffung gleichwertiger Lebensverhältnisse“ nachhaltige, zukunftsweisende und attraktive Angebote unterbreiten zu können.



© Lena Held



Die H₂-Mission im Landkreis NEW



- Erzeugung von Wasserstoff aus Floating-PV und PV-Anlagen
- Aufbau von Wasserstofftankstellen
- Fahrzeugbeschaffung – Pooling für ÖPNV und Unternehmensflotten
- Erarbeitung neuer Berufsbilder in Aus- und Weiterbildung zum Thema Wasserstoff
- Produktion an Industriestandorten und Nutzung durch eigene Fahrzeugflotten

Projektziel:

Vertiefung der vorangegangenen HyStarter Ergebnisse, um neue Möglichkeiten für die Wirtschaft und die Bevölkerung zu finden bzw. für das Thema Wasserstoff zu sensibilisieren um somit einen wichtigen Beitrag zur Dekarbonisierung zu leisten.

» *Der Landkreis NEW beweist mit seinem Erfolg im HyLand-Programm seine Innovationsfähigkeit und den eindeutigen Willen, sich energietechnisch noch nachhaltiger auszurichten. Wichtig ist uns dabei neben der Ökologie auch die regionale Wertschöpfung durch die Wasserstoffherzeugung und Nutzung sowie der konkrete Mehrwert für unsere Bürgerinnen und Bürger im Landkreis NEW.*

Andreas Meier, Landrat